

11

De Baschenis
de Averara

1547 -

et filius pinguetum
et Remond.

Baron

Baschenis

de Averara

signat p[ro]p[ri]o
s[ign]o

1913

XCII

Si quis
templum de
violaverit

deperdet illum
sanctum -

(Justiniano)
filius

Arceus in la Sagrestia

Grinstino: Inschrift an der
Kirche: Si quis templum dei
violaverit, disperdet illum Deus

In der Sakristei ist ein
formliches Museum. Alte Statuen als
Zierden auf den Schränken ver-
wendet; Reste der Malerei von
de Barchinis abgenommen und
in der Sakristei verwahrt

15. X. 1913 Brixen 1

a) Johanneskirche

Lehr in einem Presbyterium in
Kuppel auf Ecktrompen; die
Kuppel 8 eckig. Ganz in
Malerei belebt. Restauriert
1895 durch Theophil Melcher.
Das meiste ist verloren ge-
gangen. Ganz intact die
Enthauptung des hl. Johannes
Taufers im Triumphbogen.

Nur dunkelste Mennere mit
wenigen Resten der ursprünglichen
Farbe. So die Haare des

Handers und der Bart in
Maare Johannis gelb ausge-
führte Umrandung. Auch
sind Reste einer dunkelroten
Füllfarbe. Zeit, Stil u. Kommen
etwa wie der Nonenchoriark
doch kann von einer Stilk-
Verwandtschaft nicht ge-
sprochen werden. Ich möchte
diese Malerei sogar etwas später
wie die Grotte an das Ende des XIII.
sogar wohl das Auf des XIV. Jh.
setzen. Es ist der lineare franz.
Stil der Samal ganz mitteleuropä-
bekannt aber schon wohl

stark frei von byz. Reminiscen-
zen XIII. Jh. was wir von ganz nicht
ganz sagen können. Die darstell-
ende ornamentale Ranken der
1. Hälfte des XIII. Jh. ist noch
überall vorhanden. Doppelfante-
öffnungen ähnlichen der
Schemel Mercur in der Anbetung
der hl 3 Könige - Merkur
stehen unter Rundscheitel
der perspektivisch durchgehende Mauer
fris füllt sich von
Merkur stehen stark nach
vorne gewendet. Das Schema

des Kopfe noch das alte
Byzant. Aulsen ist in dem
Kranzgestalt. Schon die
Augenprobenste got Linie
(Schwung) des Laufs des x mit S

Das Schiff etwas
längst. Hier ist mit einem
Kranzgar. überdeckt. Die
Rippen sind stark gekantet
In den Rippen sieht man
schon den got Spitzbogen
also Übergang vom
roman. ins gotische.

3
Malerei des Gewölbes und der so
dazugehörigen rundbogig abge-
schlossenen Felder der Kapelle
wohl ursprünglich ~~flächig~~ mit
~~der~~ dem Presbyterium aber
vollständig übermalt. Nur
die Kompositionen u. das Mono-
graphische noch erhalten.

Die Kompos. der Leith
auf Stufen sitzender
heiliger Trone die in der
Hauptaxe liegen ist ganz
jene von Gunkel oder
Friesach.

Maament Motive. Ein Fres
aus spätroman. Blattwerk
des Auf d. 11. Jh. (perspekt.)
Mauer, ganz schlingend
wie in Fricul

Das ist Malerei alter
Art mit die des Presb. be.
König mit zu schreibe
Monographische u. durch
Bildungs - rückwärtigen

Die Figuren in ihrer Kompo
sition. Faltengebung, klass.
bezeichnet byzant. Typus
entsprechen etwa

4
den Apostelfiguren der Kuppel
u. Appts des Presb. von 1.
Menco in Venedig

Phon der abwicklung
der Hände der zu einem
Tischzug ergänzt ist bewert
das der Raum im 11. Jh.
(umgebaut / neu eingestalt.)
wurde

Einzelfig. von Stehen
unter Arkaden die auf
Bogenruher; roman.
Kirchen Trage wie in

Mindest des XI. & XII. Jh.
Vor der Malerei der Kuppel
ist nichts mehr da, das
genau ist ganz modern

Der untere Teil der
Wand trägt Reste einer
Malerei a. d. 7. Hlfte des
XV. Jh.

Inszenierte Dorte
unter ist beschriftete
Einfluss Eine andere
weist auf Mauerwerk auf
Patronierung fallen

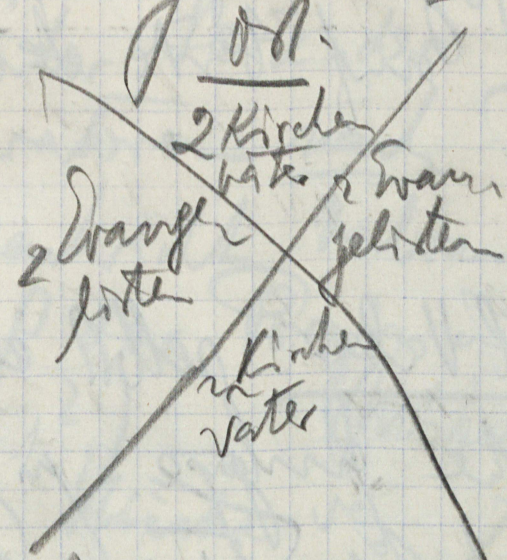
5
Gebung, Farben Modellierung
noch ganz? Hlfte des Trechts
Der Gemälde des Hips
des Probylismus und eines
rechts davon sind aus
d. 1. Hlfte des XV. Jh.
Reihe Mauerwerk Bordure
gemalte gotische Bänder
im Hintergrund

16 X 173. Castel Valer

bei Fassullo auf dem
Monte, Familie ^{Grafen} Spaur.

Kapelle bei dem Schloß mit
gotischen Fresken bebildet aus der
1. Hälfte des XV. Jh. sehr roh
der Charakter aber wie die im
Presbyterium auf der Nord-
wand gemalte Mutter Gottes mit
2 Heiligen beweist sehr italienisch,
aus der 2. Hälfte folgender
des XV. Jh. Die Putten die in
den Friesen sind, sind nicht
wohl erst im XVI. Jh. zugefügt

mal hinter ihnen Fruchtkränze
(Schwanz) wie sie in Oberital. in der
16. Jh. des XV. Jh. üblich war
des Frieses



In den Friesen der Kapelle Engel und
mit Mantel und Kränzen hinter ihnen
schwere Kränze.

In den Friesen Brustbilder
der Propheten

An den Händen unter rings,
herum unter Arkaden 12 Apert
std.

Am Brunnhofen außen (Karte)
Verbindung auf beide Seiten
versteht.

Castel Valer selbst eine
sehr merkwürdige Anlage in der
Mitte ein hoher Turm aus
zwei mittelalt. Schlossanlagen
kombiniert. Hof mit Arkaden
und Holzplafond aus der
1. Hälfte des 17. Jh. Fries oben
mit Pflanzen und Wappensteinen

Apert der Holzkarsettenplafond 4
Abmalt.
Im Schloß Sale im Jannet
Niederlande Land. St. Leben -
Kopie der Serie der römischen
Kaiserinnen nach Hippolyt (Krieg
die Katholik Palawan über das
Schloß der Porzia in Rom) (seiner
Zeit?) - (Kriegeln; Verlor
dove Stücke des 17. u. 18. Jh.)

H. Vigilio in Tasullo kleine
Spätgot Kirche. Altar mit Fliesen-
gemalte u. Skulpturen besonders
gemalte sehr gut auch Gemälde
gut noch erhalten von Jhre 1520.
Hauptgemalte im Schiffe u. Presby-
terium sehr roh aus der
Jahre ca 1490 datiert.

Tasullo, in S. Giorgio
bei Malé gotische Kirchen a.
J. XVII. Jh. Besonders S. Giorgio
in den Konsolen nicht konstruktiv
haben hatte die Rippe ver-
braut mit den Rippen
der Franziskaner Kirche in

8
Runkelforst. -
Tasullo Pfarr gotische
Anlage 3 Stüpf, romanisch,
Jahre 1540.

Des Pfarr gotische
Anlage 1. Kette des XV. Jh.
Sehr schön Hallenanlage

Des, Tasullo Pfarr Kirchen
die Portale der besten Kirchen
sind sehr interessant als in
der Anlage, Abtreppe nach
innen, ganz romanisch, die
äußeren Pfeiler u. Bögen romanisch
Pauze mit einzelne Stäbe

und Tanten gewunden sind.
die einzigen Beispiele die
ich in der liter. Kunde
der 1. Hälfte des XVII Jh

Altäre in Termullo,
Termullo, S. Giorgio bei
Mali ziemlich rohe
charakt. Arbeiten (Holz-)
aus der Mitte u. 2. Hälfte des
XVII Jh. Verwandt jenen
derselben Zeit in Rom.

Mali. spät got. Kirche
mit einem Presbyterium
ca 100 Jhre alt. Die Fassade

mit einer Kapelle neuroman?
ohne Charakter. Bemerkenswert
sind bei diesen mit großer Kosten
aufgeführten Arbeiten die Kirche
nicht außen ^{wohl} baufällig erscheint.
Der Turm formlos untergraben
Seine Läden mit ab usw. Dächer
Stützwerke an der Kirche
sind halb noch erhalten -
die Verhüllung der Überreste
darüber ganz aufgegeben
läßt man überall unter der
Decke steht.

Clas. Palazzo Pictoris.

Im 2. Stock Saal mit Holz-
plafonds, bemalt, ebenso rund
herum Friese wie im Castel
Valer, latet a. d. 1. Hfte
des XVI. Jh. an dieser Zeit
allegorische Malerei in einer
Mische (Jahreszeiten.) -

Überall der Art der Aus-
malung des Kastels von
Trient. Arabeskenartig Tier u.
Pflanzen motive in Ranken-
grund-Anlage verwoben.

17. I. Jrs. Trient.

20

Kastell. Ornamentale Fresken
a. d. 1. Hfte des XVI. Jh. in einem
Arabeskenhofe u. Holzplafonds
Charakt. für die Maler hier zu
der Zeit haben.

Der gemalte Ornament
mit Ornaten von Doss Dossi
Loyja, Fresken von Roman
muss sehr schön.

Bemalte Plafonds (Holz)
u. Friese (Grotten) überall
sehr charakteristisch für diese
Zeit u. 1. Hfte d. XVI. Jh.

Torre Taznola. - Sehr
interessant. Darstellungen von
den 4 Jahreszeiten im nordital.
Stile, der unter dem Einfluß der
Köfishen Kunst die aus Frankreich
kommt entwickelt wurde.

Eine norditalienische von
sehr großen fast vollkom-
men unabhängige Kunst
leben wir hier können,
die ihre Anfänge d. d. 1. Hft
des XV. Jh. in Oberitalien (Bianello)
hat u. m. größtes Vermögen
in Tirol u. Kärnten noch
andere geschaffen hat an

Auf des XV. Jh. (Publiziert)
Fresken u. S. Legende des hl. Marco
aus von Hanser im farbdruck
[Kunsthistor. farbdruck] der an-
gebunden.

Bemalte Häuser in der Stadt.

Allegorien von Tugenden wie
auch Sünden. - Taten der Heiligen
u. Stünde in der Komposition
des Collaudo. Grobsten

Muß eine solche Vorburg
gewesen sein; jetzt meist ver-
wahrt. viele werden restauriert.

In der Kirche im Hofstufte gibt
es Fresken des 2. Hft des
XIV. Jh. - Interessant 2 hl. Christofe

18. / 13 Pelugo - S. Antonio
~~A~~ Friedhofskirche

Dem hl. Christoph die Inschrift
anno Domini MCCC LXXXIII
die VIII mensis Octobris

Geo Dionisius de Amerina
p[ri]xi (in Bleistift)

erzählt.) -

Jacarte rohe Provinzial
Kirche Note ohne de

Castel Valer. Renaissance ¹²
den Ornamentborten herrschaft
benutz. Patrozierendes
Es stehende Bischof auf
dem Throne darüber Fruchtgehänge
ganz S. des XV. Jh. in Venetig
der sonst Altes Obertalchen.

Der Maler kann mit
jenem in Janze nicht identisch
sein.

Kopftypus des hl. Michael
an der Fassade ganz italienisch

Südwand: 2 Schichten.

Legende des hl. Antonius
die obere - Wandgemälde mit
Tunhölz. sehr sehr ganz
stark verwischt. - 1. Hälfte XV. Jh.

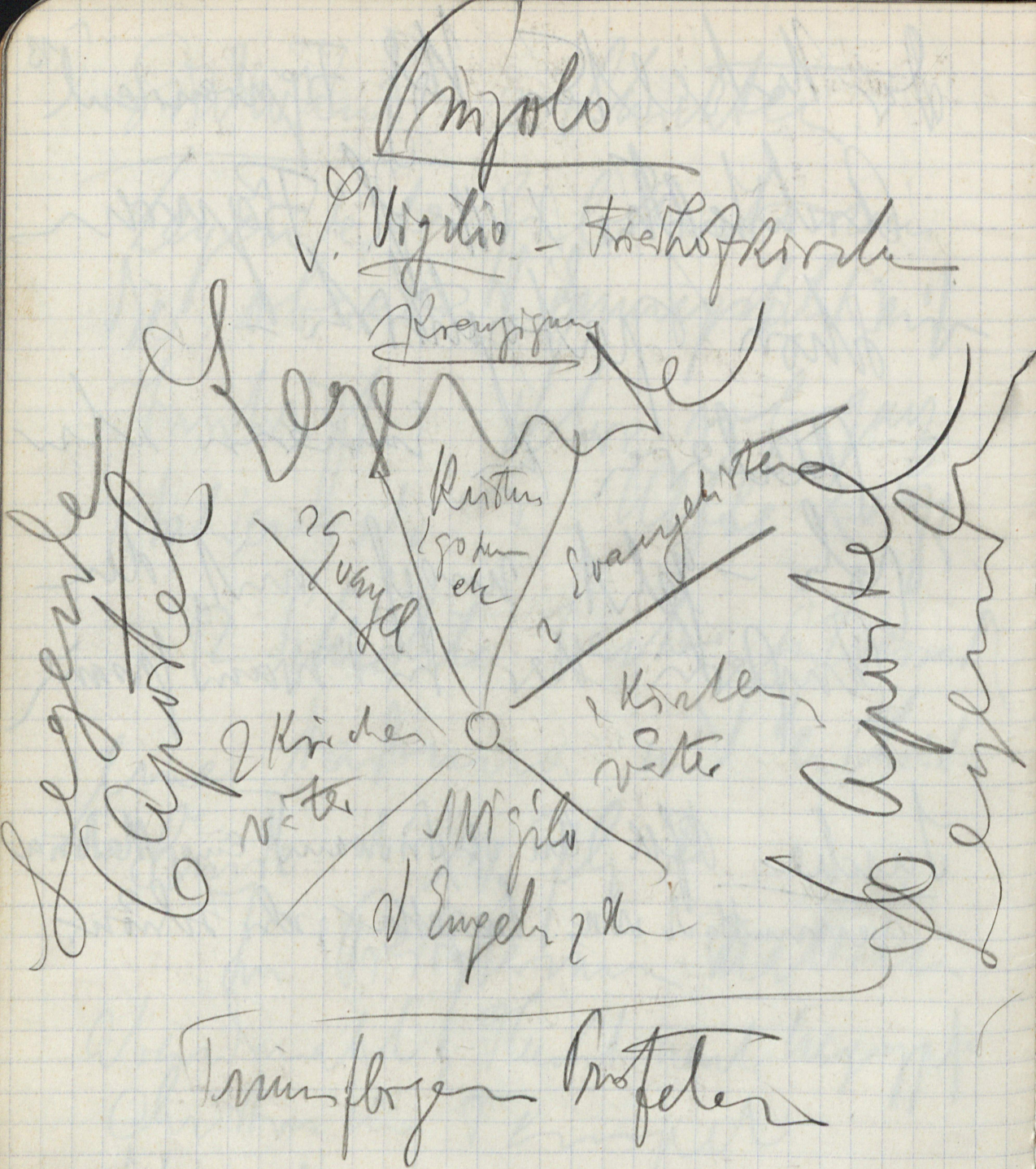
2 Schichte besser erhalten
eine Madonna mit dem Christ-
Kinde. XV. Jh.?

Im Presbyterium Malerei
Abendmahl, Thut nach hebr. J.
Christus im Tempel
sehr sehr.

der Markalter Hof Figurenrelief¹³
Architektur XVIII. Jh. Figuren
schon spätgotisch.

Malerei im Innern sehr
schlecht - geht ungenügend mit dem
Ansehen der Südwand gemalt.

Lange Pfeiler. An der Südwand eine Madonna
vermutlich von Bazzetta; sehr schön.



Zeit: 1. Hfte XVII. Jh. 24

darunter Stellenweise
eine ältere Schicht

Außenwand 4 Stkotten
von jeder ein hl Christophorus
Uebermal in Presbyter
An der Nordwand unter der
Türde überall Malereien

Außer Innenwand
3 untere Schichten hl.
Christophe die Letzte
der Totenfahrt dat ca 1540.

Der älteste hl. Christoph
ca 1200. Sonst alles xxf

Ho. Stefano P. Carisolo.

Über einer ganz oberitalien.
Mutter Gottes. Chervast
d. xv. Jh.

pare 9de figure
a d. 2. octobris 1534

Sitzbrunst. Legende d. ¹⁵
hl. Stefano. Darunter
ein sehr feine Toten Tanz
Welche Komposition wie
in Pinzolo. Ganz Italien Char.
Aber auch in Fyren.

Auch die Legende ist
feine Malerei
oben ein Fres mit
metallenen Temperamenten
Ein großer hl Christoph

Immer so langsam
Schrumpfen M (LX)
(August)

Aber der Abend
Kommt nie in Pelugo
alle hinter d. Tür
nur Tücher, Horne, Röhre
Brot, Schüssel, Glas
nun auf d. Tisch - besser
wie in Pelugo aber dort
Wermut

Unter Linden Hütten 26
Mabona 2 (ein hl. Hühner
unter d. Hütte) ganz besser
Haut, nie, auch der
Sitzte in Pelugo

~~6 gepulvert verschwendet~~
~~Prostestant~~
~~Kreuz~~ ~~an d. Röhre~~
~~Christen~~ ~~Wand~~
~~Brot~~ ~~so ein~~
~~Kleiner~~ ~~Symbol~~
~~1 Röhre~~ ~~väter~~
~~2 Röhre~~ ~~väter~~ ~~so ein~~
~~Symbol~~

Trümpfgen Punkte der
Propheten

Trümpfgen außen
auf beiden Seiten verteilt
an reicher italienischer
Stein die Wölbung.

In den Linsen an den
Seitenwänden der Presby-
terien als Leyant des
hl Stefan
1 Szene hl Georg

San Rocco Malerei¹⁴
Tabern. in S. Maria
a. Jhre 1534 zusammen
mengehen

Pariso - Pf. Kirche (Kuratie)

Hochaltar wunderhones Stück
im Aufbau u. Detail ~~tatsächlich~~
von der Mitte (2. Hfte) des 18. J.
Holz-marmorimitation

Schönbrunn die Orgel
bringt in Ronchone
Vollericht der Künste vorst.
(Polano?)

Fione Pf. / Reste der Fresken von de Gaschenitz
im Hochaltar eine Hinfahrt, Art des
Rodovico Carraccis

Pinzolo - Pfarrkirche

Hochaltar: ¹⁶⁹⁴ Tabernakel Aufbau in
wunderwillen 4 Kerkenswerte Figuren
aus Korno, die Infenida gekauft.
Die Peterfiguren (Jys) jetzt in
den Nischen am Anfang des
Presbyterium. Die neuen ca 10 Jre
alt. Die alten Skulpturen Portu-
mente liegen hinter d. Kirche
vergraben (sehr schöne Skulptur)
Die sollen ausgegraben werden
und wieder aufgestellt
werden.

19/XIII. Progrätz Park

2 Gemälde an d. Westwand
des Presbyter. hl Familie
in einer herrlichen winter-
Landschaft Gestalt Roland
venezian.

Stempel und Wappen
Anf. 1669

Actatis see an 47.

Anbetung der hl 3 Könige
Oben dieselbe Mann²

Hochaltarbild sehr schön Mutter²⁹
gottes in d. Kunst unter ein-
em hl Marien u. hl Anna in
voller Gestalt. XVII. J.

Joisel Glanz d. J. 19
auf der Anbetung
Wappen: 3 Finken (goh)
mit roter Felde -

Trone . Pfarrk.

Hauptaltarbild. Kimmelfakt
Mariae. Lodovico Carracci (?)
sehr gut.

Fresken Reste im nord. Later
schiffe vor den Prostyp. Eine Madonna
in, Kinde-Schön. geg. Mitte XVI. Jz.
Inschrift in d. Namen des
Malers Simon Baschenis ab oris.

Breguzzo

20

Alte Kirche. Aufgemacht
Fresken - Reste aus d. 1. Hft
XVI. Jz. Richtung d.
Baschenis
darunter eine ältere
bemalte Schichte.

Bomb. Pfl

Kochsalzblei Jes.
To. Datta Lorenzetti
Veronese F.

Madonna (Kompos.,
ungef. Maria Beato)
mit 4 Damarbas. andere
Heil. Jes.
Sehr schön

Rouffone Pfl 21

Sehr reich u. feingehauener
Orgelkasten u. Brüstung
2. Klfte d. XVII. Jz

3 schöne Hochaltäre
Mitte XVII. Jz

Verones. Bild in
Hochaltäre Madonna oben
unter Heilige Die älteste
Kompos. d. 2. Klfte d. XVI. Jz
hier überall verbreitet

Creta. F.R.

Wachstablatt Witten m.
al. Kartographie 1716. Jhr.
Jhr. 1716.

2 schöne Steinaltäre
m. je 2 großen Seiten-
statuen. Wie oben.

1 schön

Comino. F.R. 12

Mehrere schöne Steinaltäre des
XVII. Jhr. Der hochaltar
sehr reiche oberital. Art
der Mitte d. XVII. Jhr. (Mittel-
maße mit großen Apostel-
figuren. Sehr schönes Portal
skulptiert Marmor. 1. Hft
des XVII. Jhr.

Rochuskirche

Fassade hl Christoph
u. andere Malerei. Probier
stein bemalt 1. Altar

XVII. ganz ob. Stationen

Altäre h. Regulator XVII. Jh.
Skulpturenarbeiten verwandt
mit unsern aber fast ganz
italien in Charakter

Die Architektur dieser u.
der anderen Kirchen in Cordoba
ganz anders als hier. Breite Giebel
auf Wandpfeilern und Rundbögen
Kreuzgewölbe davor

Storr - Kirche 23

Sakristei schöne reiche Silber-
Kreuze vom XVII. Jh. angef.
5 große. Reihe gehobener
Silberlampen in der Kirche

Recht geschmückte Orgelkasten
1665. Figuren in
Ornamente reich

In Altarblatt ist Jesus
Zaltar von hinten sehr schön
verz. laut. Inschrift 1659

Ill. Andreas im letzten
Altare / Stuhl -

Inskript

B: D:

Jacobus Palma

F. 1617

20/8 Riva

Assunta Kirche

In der Kapelle (sehr schön
m. Gemälden u. Stuckaturen
mit die Fenster mit farbige Glas
mit Weissenden Papier überklebt um
den Eindruck der Karpente zu
erreichen. Die Fensterglas sind
abgeblättert, so dass sie die Fenster
sehen. (Schon vorher farbige
hin. Auf dem unteren Fenster sind
u. schön.

St. Tomaso.

Gut erhaltener, innen
verputzter roman. Bau 9. J.
XII. od. Anf. XIII. J.

Apsis die Chormauer
noch vorhanden, der hintere
Streifen Reste von N. Apo-
steln von Mayer bloßgelegt
Sehr gut 12. J. od. Anf. XIII.

Die großen Flecken an
Ränder verputzt u.
mit einer Farbe ausge-

füllt, die von der außen²⁵
gleich unterschieden wird
aber doch die Wirkung von
Weißer nicht stört.

Trümpflagen 2 Kartagen
XIII. J. Restgezeichnete
Gesamt, aber ganz zum Mangel
wohl wenn sie nicht schon
XIV. J. sind. Bortler Com-
menzieren wie sie noch jetzt
in Schule verwendet.

Die Risse hier hat er einfach
gelenken nur gestrichelt,
Gute Wirkung

Arco. RFR

Gemachloerthys Fauter,
Brest ein Bioput, wie diese
Liche Kirchen, die mit fast
fast Fauter bekennt sind, zu
Hore. Dazu alle letzte Qualität
Amper der drünette über J. Hoch
altare, wo ein bedeutend Bra
de mal. Plummerie ist be.
Brennung beuhalten mußte.

Gräß Dalarb b. der Rinde
mit einem Friesch unter den
Dank a. d. 1. 1777 XIV. 7

26
Zunächst:
Palazzo dei conti d'Arco
erbaut im 17. Jh.
und dekoriert mit diesem Fresco

La pittura
del quale il nome è Alessia

Der vorragende Karl
Lamotte Juching von
Heter vertrieben hat
seinen Sinn u. Können
hier aufgegeben und
Mythologie Inhalt.

21 X 7 1/2 m Sabionara belvis.
Castell.

Kapelle im Hofe.

2 Schichten a Maler.

Untere: 4 Heil. unter rundem
Arkaden auf gebogenen Säulen
H. Joh. d. Täufer S. Timotheus?

Geiselung Christi; Steinigung Mariae
Obere Schicht ein Schildkröte Stadtwappen
davor Rembrandt und eine große
Mantelfigur ein Heiliger (?)

Hintergrund eine grüne Mauer mit
Zinnen. Untere ca 1400
ca 1500. Italien Charakter

24
Wappen: Schild mit einem Messer

Auf d. Wege zum Turm

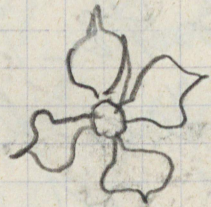
Ein Mann in einem Schwert nach
links ausschreitend, das Gesicht zum
brennend. E. XIII auf XIV. f. Hintergrund
gelb mit Rosetten (Kleeblatt)
übertr. Unterer Rand
Ritters Mähne

DURAE SENDER. T. 12

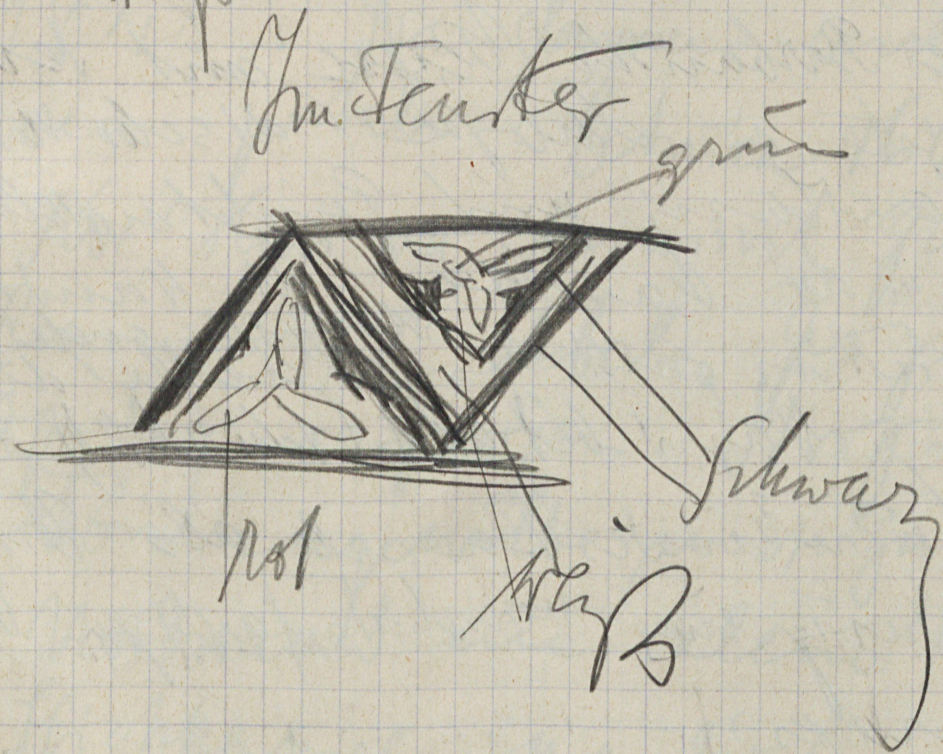
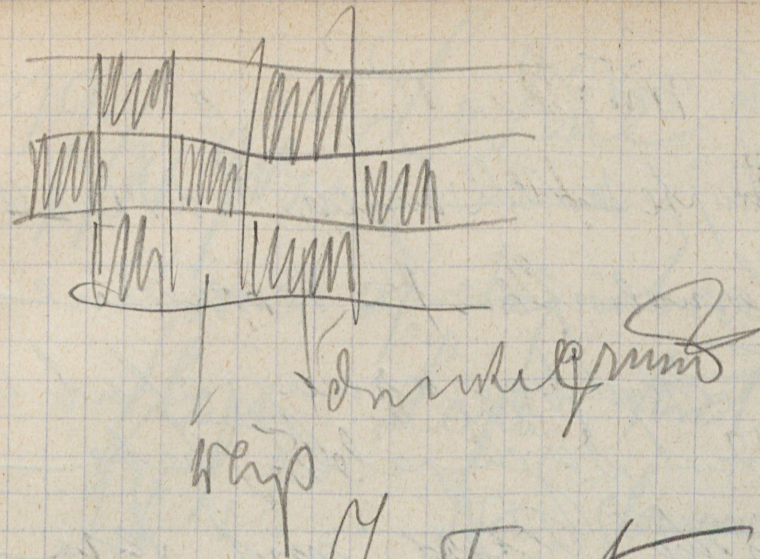
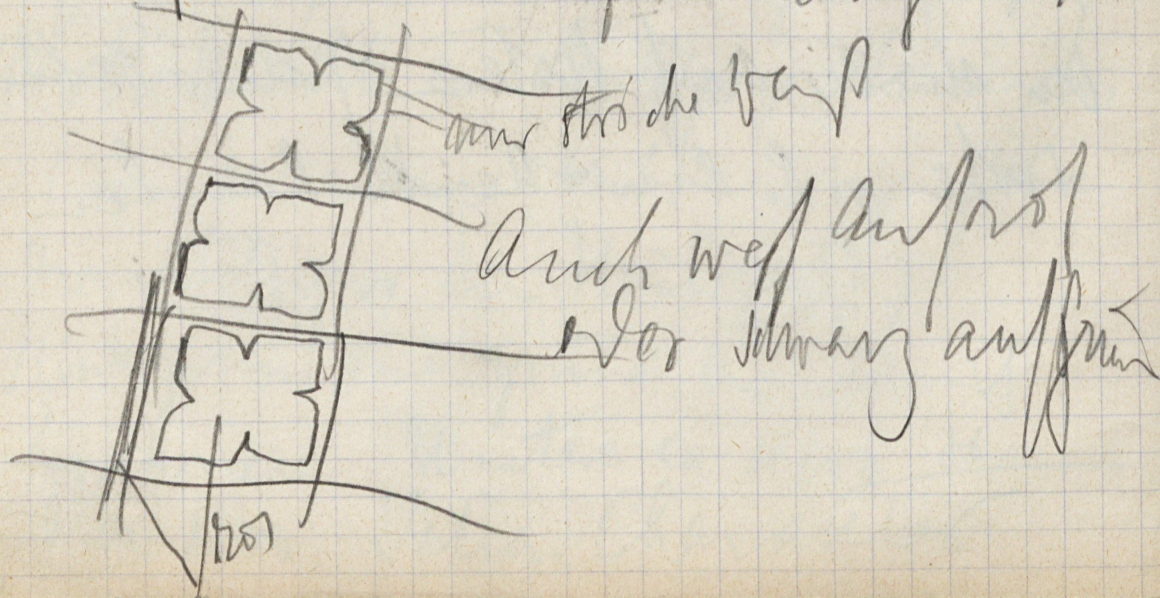
Ein Muster auf roten Grunde dabei
rote röh. einw. hende Ranken

Cariba. Roter Kämpfe
 m. v. Shop in Hintergrund
 Zeit ca 1300. Rechte Hand
 ni der Mann in Shop

Mamente bebrante große
 Rosette



Weißes Muster auf hellem gelb:



Gleichzeitig sind:

Die Kämpfe darstellenden in der Casatta
(unter ein Kermelinfries) im Vorraume
eine gewaltige Ziegelformierung ähnelt so
wir sie an dem Sockelgalerie habe
des Barbarische Riese mit dem
Schwerte im Abloße (diesbe war
behaulung und Gesichtsmalbung
wie in der Masekka die Haupt-
Koraktion mit der ^{Abweyrtung} Rache die die
ganze Wand bedeckt (sehr schön!) die
sich einrothende Rache als Thun-
vandung eines verblüffenden Vor-
hanges.

Die Besk sind der 4. Jeong
in Kämpfe mit Markens und
die sehr gut erhaltene Kreuzigung

29
19./XI. 904. Leine. Jarna cerkev

Großes spitzes oberes vordere
flopa Lepa steta imo betrie
1845. Na glanen cerkev
nem portala betrie 1666
Kor stori na ganjiniht groß
Kamenitih steht gozueje
spitzes ragnien. Strop
Sonnenengelbe mit Gurter
Nordwand eine kleine Kapelle
Hickkappe sprenkapp reba
3 vtrajerini ornament

Prejetoj pomenuje
gotnega nehotela tista reba
brez konstruktivne tendance
grobe konzole

Veliki vloga v prejetem
Cerkve postavlja Fr. Klammer
Mr. Lantsch. Preradjen 899.

1899
Oprava naj 2. pol XIX.
Stol 4 se vrti vrti oltarj.
Orgelkasten delo celot. 1. pol
XIX. stol. J. no. K. Komotnik
Križar post. 1. XIX. stol.
okrajšane vrste

20. XI. 1912. Trin stara farna 30
cerkev

Orgelkasten vrtan v kor. poprej
pridoben na fasado; ob omen vrtan
loper; stoji na 4 močih slojst,
stari lohi gotno jekantet

Kor vrtan in pririsan bjo
ne ste v XIX. stol. 1. pol. laskal
je tudi vrti orgelkasten.

Ladija 3 delna stranski
ladiji zelo ozki in veliki višji
kot glavna stranska glavna
Tren. Torgewolbe m. H. Kappen.
Prejetem probo

z ornamenta žitje Tonne mit
Stückchen Rondel na präparat
Kongolez po drei 9 poln
Vlepenik, veta samo ornament.
Bog Konstruktive Tendenz.

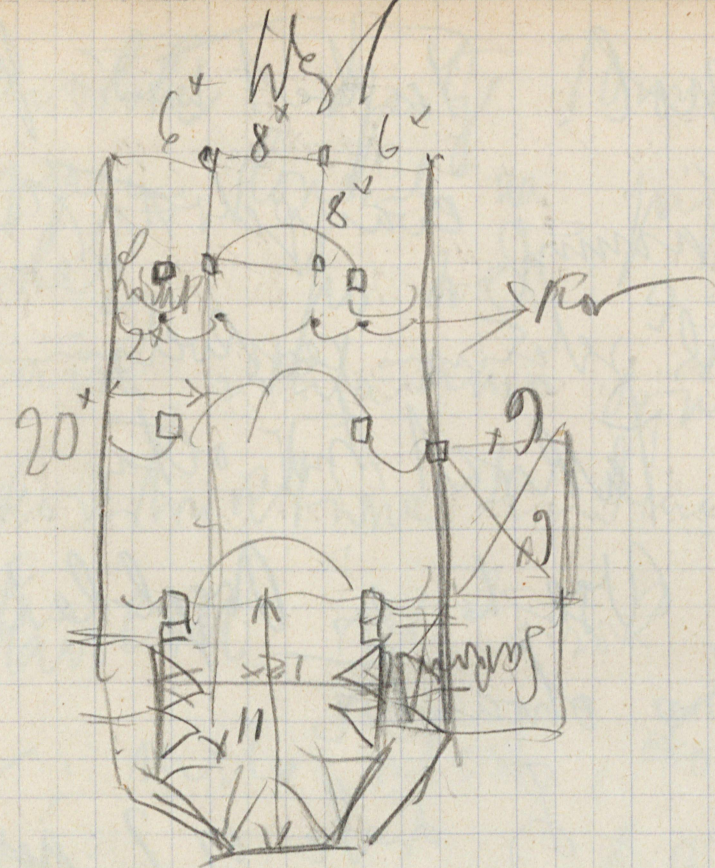
Harmonie sehr stark klären
bezug. mehr nicht, obojstrank
geändert.

Kapela na 10. Brandpforte
Prinzessin bykone das Kol Kor
Opava v. 19. stol.
Vcl. altar lips 19

1. pol. Taktart mit präparat
1. Kilmann evangelist. 1. na
Voluntat veltum cerkovin velt -

Taktart mit oltar. Kapel.
Velt in Angelkaten sehr
veto ohrant.

2. pol. 19. stol.
2. oltar. 19. stol.
Hara v. 19. stol.
Vlt. v. 19. stol.
Vlt. v. 19. stol.
Vlt. v. 19. stol.



81-

Stolp: pogled podlaga, XVII. stol. projekt

Kor XIX stol. ladja XVII.

Pogled XVII (?) vzhodno preč
Kor ladja

32
Zvonikova stoda na lehnice
1860. tiskal brez obnove
tudi rešanje arkadne stoke in
tiskal event. cenov. zniževanja

20. /
H. 1913 Lerdica
por. Lerov

Glavba licna po arhitekturo
opremljajo parov 2 vtrajenosti
ornamenti. Glavba 2 XVII al 1. pol
XVIII. stol. Oprava kupa
vel. oltar, 2 velika tran, oltarja
iz druge XVIII. stol. (na severni
kraj): iz Nonga naryen
od Stefana Subic 1864
Karakter. rozn. brkati

33
Lepo delo. Ohranitev barbo
manjša stran oltarja 2
2. pol XVIII. stol. pravljena
les popeljana zharjen
vel. na Subic in in je
velikost oltar.

20/1. 1913 Jiri. Farna cerkev.

Neu. Eternit-Haus. De. Kasse
kommt durch den großen Boden
an in den jücheln der Viernung
am Chor.

Dopis župnemu uradu
že je kaj v tem opisu sklenilo,
če je vzrok, že dogovor in kaj
se mihi sklenilo.

34
21/1. 1913 Francina (farna
cerkev.

Pod stroho pravej polovljenca
francina v. Lucije iz prejšnjega
del oltarja - glava zelo dobra
bozanta stapevja - zelo vedna
da se vzame v muzej

Na Koro napis:

Hanc ades sacra MDCCLC
Aeracnotu. lumen republicae
sumtu picturis in calce madida,
relavrate et Alorgis Subis
pictore.

Kirche: Eine Flachkuppel mit
einem Presbyterium ebenso mit Kuppel
überdeckt. Der Turm vorne
englisch. Eingangskelle.

Das Gewölbe des Presbyteriums u. des
Hauptraumes ~~steht~~ abgewölbt. Angelegt
im Hauptsaal im Jahre 1748.

Legende der Hl. Lucia; der
Lustspiel scheint mir allgemein gut zu
sein.

Heute markte die Piste nach
Porebsko tam. Wie die Straße lami-
zato je ne viel oft zu sehen
müssen. Vorher ist es
beim Markte sehr schön

35
dargestellt. Eine große

Prostor na sv. strani, Ks
dovodja zakristije, je tako viden
da mi. Mogoče ne more
skrajševati. Treba bi jedro in
okretnost jarka

Heute eine Zelle zu
junge, so viel - omel. Später ist
nicht. Hier ist es auch in
vielen anderen Stellen.

Na postali glavnega ulaza
cerkev leta 1664 ^{je vidna} _{da je} ^{shranjena}

Nach viel anderen Jahren
gezeigt, da es in unserer
Chronik, bei den Namen

bojstvene na polikani arhiv
(Vel. oltar na per. strani)

letn. 1776 7A

Čarje labernadej je
velo 2. pol XIX stol. Pravi
je 12. pol XVIII. stol je sedaj v
stajni zadnji hijs po prej je
bil pa na enem stran oltarja.
(Mojou hi se dal nasa postavit).
Prenostjen hi bil zelo telen in
hote na vse greja moderne
Keruba hi tudi lahko opaziti

V tromi nar 2. Lucija chrongram³⁶
S LVCIA OCVLO DOLORE
efecto aDVOCATA SVCCVHE

LLDD CCCC VVVV I
- - - - - - - -
C D D X XV

MDCCLXXVI - 1776.

Zelo lep bogat leseni
oltar. Dobro polstrovanje
ohranjen.

Fajnik gelj none
zlojncje stopnje in novo

menyo Ker je prosta in zelo
vzdržljiva. Vse ugovora, samo
prihajati naj se v lasti sodehne
službe ali pa. Les oljaka
je videti zelen.

Zahtevajo lepo omara
za parametre in ena iz
1750 (ima lehnito).

Stranka oljaka iz
2. pol XIX. stol. pri posebnem
a vrste shranitve in popre

so kel del in menja zelo 34
preperel in razbit les
se lahko ubrati samo barvi
naj se priključijo barvi okoli
olja. Del: Tomic(?)

V vel. oljaki stike v
Lucije popis Al. Lubic.
Pri posebnem.

Proti nam govori
Miran in ugovora primere
bi hle nateh mehl kot so te
staj; to olajno nepravilno
in brez umetnosti barvi

rednots. Angelkasten den iz

1. pol. XIX. stol.

Vrata zeli zupnik. vati

lita vobruha, jst tnd lalrko

napari zmiriva nstaraica

seohrani

na xohranu.

Prigovor 2. pol. XIX. stol.

Iptom s dohen stang

Poleg mozible her steni

come napisme ptocto (Ramen)

Kapri:

D. D. 17

38

Quia sexto idus Iulii a Celsis ac

Reverendis S. R. J. Principibus

Amadeo ex comitibus ab alibus

Dei et apticae sedis gratia

Epo Labarensi eccarum meorum

poli Salisbur et cathedr.

Passari Canonica dect.

Cum tribus annis lacta Deo com

secrata cum et sanctae Luciae

virginis et martyri assidentibus

Reverendis illis ac claris

3. III. 1914 Levinica

Vel. oltar: Vlak krog
Krista novoročja; baldahin
nad Kristom plat robori
in zvezde. Hlanguje srebrno
regulazirano, kateri za stajanje
ves rogi. ^{zlati} morda barve
gatorje tabernaklja. Rob zlat
Cele arhitekture omajen
baze pri slehit prestatene
rogi na gorlu presrebnem
Podstavek premočje.

sebanje v omajen ⁴⁰ Menz
mojo premočje

Tron omajen. Podstaven
za 2. krog plat kimer Tron
v omajen barve krog okrog
na vaki strani po en vici
veme v omajen omaj pri
tabernaklju

Tabernakelj: Ozaki
baldah srebrno in zvezde
kateri baldahin v okraj
morda premočje
Vratca keli zlat
Fulnunge srebrno. Oltar zlat

Malon v sefragen gongep
vobu popladien

Heute: mörke glatz
placet bele albe

im the bel glatzolov
predpaumit in jettlop

latuka ringe pühl der

setenji predpaumit

Les zhar. Malenhot
Votcha

Riznica - Les zhar

Mommo: marmotrans
Kol barva nepos

im oklun vel oclan
Klique v sel. mörke
tolente glatz notranj
del avz (faternale) / lizn

Ornam glatz. O Rör

del v Kateru je n.

Jan Evany. popladien

Franki stary Les zhar

Levern, stary spolaj
napis: 1773 Jan 12

August verfortgt
franz lederwasch
Maller zu strasisch

Osnova marmorných
seohraní, vidieť vývoj
in. v Kopalom prevlece

Ornamentálna zastar
Rip, Ranné table
Zastar v sebanje
omidu laziva

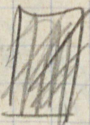
Antependij vývoj
v Kopalom prevlece
Hlavy očí stit

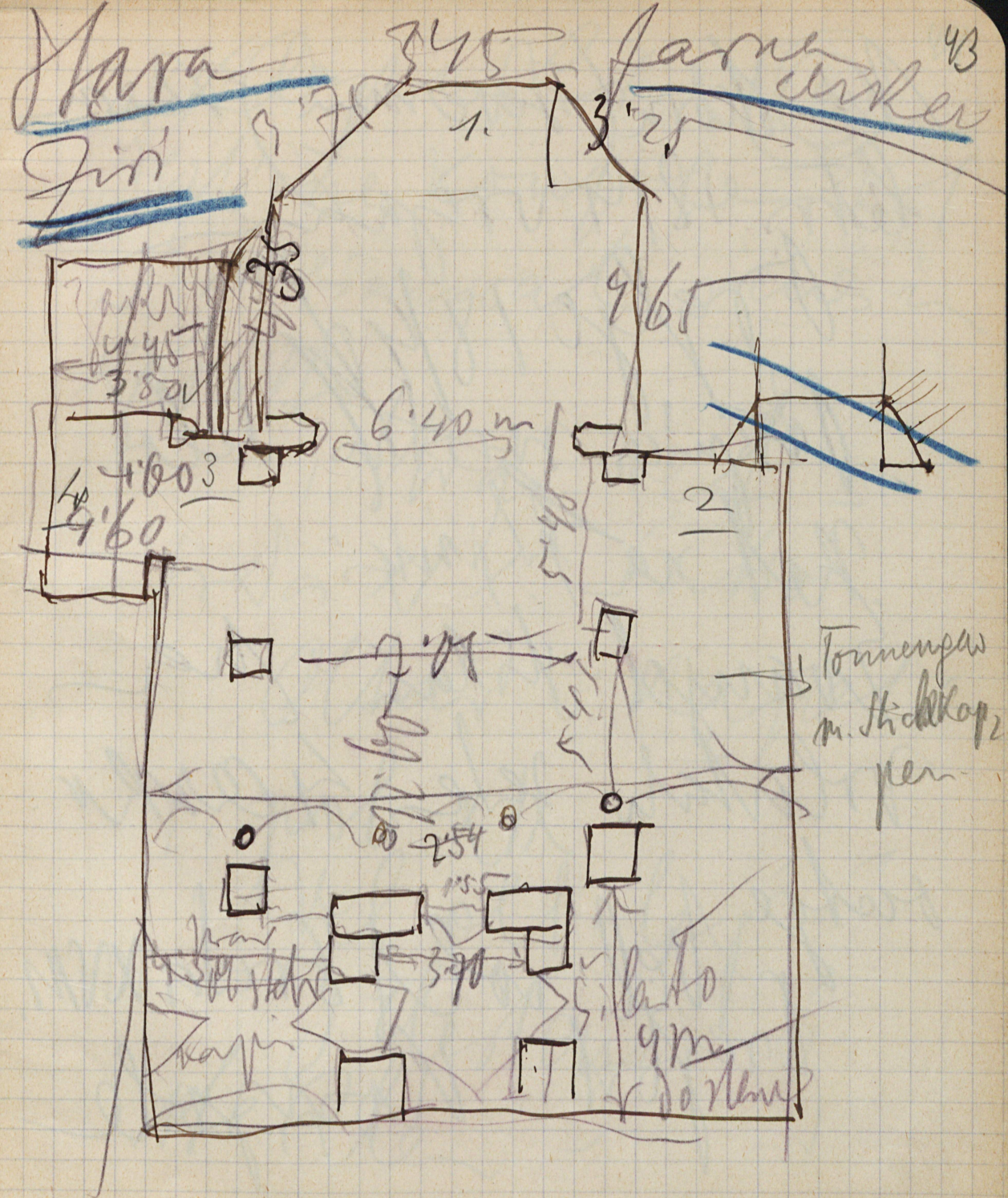
Žebáček. Teren finny

142
Jugos. vejs stran. olta
St. Floriani 1845

Zastar zeleno laziva
Arhizara sebanje
rmení stebí v omidu
postamenta (světlostiv)
marmor v veliké
pobezgl -
Hanyš lat plác
Hlavy světlo
Hlavy zeleno laziva

Javi večji stran oltar
 V glodnem merolapu
 jurni, Rjost v nisku
 Rjost v oltarja
 Kaplj s ohranji

najst  XVI.  XVII.  XIX.
 kapelj ne ven oltarja 12, 29.



Na Hebr (severni) Roma
leto 1814 vregala

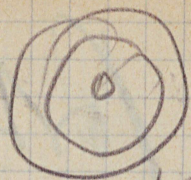
Ogled 18/4

Poznica nortna delo

Kot na Franki

Wangel. Ktari na
voluntah dele 4 orke.

očitje vel volf brela XVIII.
regul. Konzole

44
Klepu R. 
reglone Konzole. Kot
~ mešanica reus in
gotu

1. stran ref -
bela X/X. Subc.

Altar v Kapel:
1. pol XIX.
Vel. old. lep.

I destenci
HeRle -

Portal myne Steine
Ramen XVII. Apr.

Kazalo.Str. 48

- | | |
|--|-----|
| 1. Brixen, Johaneski cerkev | 1 |
| 2. Utrdba Valer p. Tassullo auf d. Nonberge
grafi Spana | 5' |
| 3. Tassullo St. Vigilio, cerkev | 4' |
| 4. pri Malé, Annullo, u. S. Giorgio cerkev | 4' |
| 5. Tassullo farna cerkev | 8 |
| 6. Malé, cerkev | 8' |
| 7. Iles. - palača Pretorio | 9' |
| 8. Trient, utrdba | 10 |
| 9. - - - Torre Sagrada | 10' |
| 10. - - - prostihane hiše v mestu | 11 |
| 11. Pelugo - S. Antonio, pokopal. c. | 11' |
| 12. Larche, f. c. | 13 |
| 13. Pinzolo, S. Vigilio, pokopal. c. | 13' |
| 14. Carisolo, St. Stefano, cerkev | 14' |
| 15. - - - f. c. Kuratie | 14' |
| 16. Tione f. c. fiske od de Bascheniza | 14' |
| 17. Pinzolo, f. c. | 18 |

18.	Begurro, f.c.	18'
19.	Trone, f.c.	19'
20.	Begurro, stara cerhev	20
21.	Bondo, f.c.	20'
22.	Roucone f.c.	21
23.	Cueto, f.c.	21'
24.	Condino, f.c.	22
25.	-"- cerhev st. Roka	22'
26.	Hoso, f.c.	23
27.	Risa, cerhev Assunte	24
28.	-"- St. Tomaso	24'
29.	Arco, f.c.	25'
30.	-"- palaca dei Conti d. Arco	25'
31.	Sabionara p. Ario, strada	26'
32.	Ledine, f.c.	29
33.	Kiri, stara f.c.	30
34.	Ledinica, podr. Kiroo	32'
35.	Kiri, f.c.	33'
36.	Skarnema, f.c.	34

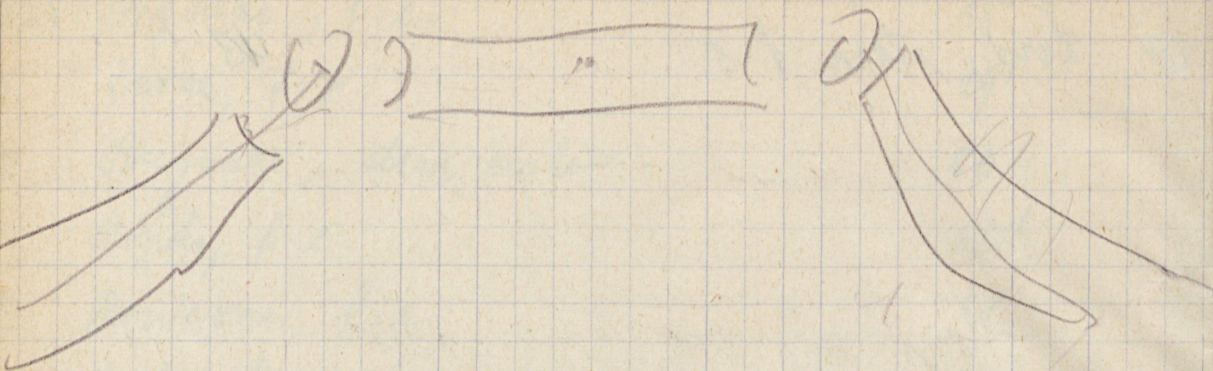
34. Ledinica, cerhev

38. Kiri, stara f.c.

39'

43

49



Tempo: vel. altar v. H. Kraft
grobnica pokernika

Vel. altar: menja, stopnice,
spovednice. Stranski altar
in Organe

Rosenberg
Johannes

[illegible]

